

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 27. Oktober 2021

1199. Erweiterung Bezirksanlage Winterthur (Vergabe Metallbauarbeiten/Zellentüren)

Mit Beschluss vom 31. August 2020 (Vorlage 5580) bewilligte der Kantonsrat für die Erweiterung der Bezirksanlage Winterthur einen Objektkredit von Fr. 89 339 000. Die gebundenen Ausgaben von Fr. 23 745 000 wurden vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1015/2019 bewilligt.

Für die Ausführung der Metallbauarbeiten/Zellentüren gemäss BKP 372 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen vier bereinigte Angebote von Fr. 3 581 432.25 bis Fr. 8 205 709.30 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Fehrtech AG, Buchberg, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 3 581 432.25 gemäss Angebot vom 16. April 2021 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 950 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Metallbauarbeiten/Zellentüren für die Erweiterung der Bezirksanlage Winterthur wird gemäss Angebot vom 16. April 2021 zu Fr. 3 581 432.25 an die Fehrtech AG, Buchberg, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 950 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli